

Adventgedanke 05

Auf Knopfdruck



Wer kennt sie nicht, die Kaffeemaschinen,
die eben noch betriebsbereit waren
und wenn man seinen Kaffee bereiten will,
dann heißt es plötzlich „Satzbehälter leeren“ oder „Wasser füllen“.

Es ist sehr praktisch und wir sind es gewöhnt,
auf Knopfdruck das gewünschte Produkt zu erhalten.
Unliebsame Wartungsarbeiten führen zu Verzögerungen
und man muss sich mehr als gewollt mit der Maschine beschäftigen.

Routinemäßig werden oft nur die gleichen Funktionstasten genutzt,
einige hat man noch gar nie gedrückt und kennt auch nicht deren Zweck.
Beim Kauf achtet man durchaus darauf, was die Maschine alles kann,
im Alltag reduziert sich der Gebrauch aber oft auf wenige Funktionen.

Dieses Bedienfeld der Kaffeemaschine stimmt mich nachdenklich.
Viele Menschen lassen sich im Alltag auf wenige Funktionen reduzieren
und vieles, was in ihnen steckt, wird nicht genutzt.
Stets wird volle Leistung gefordert, zum Bohnenfüllen bleibt aber keine Zeit.

Manche genießen es, ihren Kaffee selbst in einer Espresso-Kanne zu bereiten.
Da gibt es keine Knöpfe und man ist selbst für die Zubereitung verantwortlich.
Die Dosierung und Befüllung erfolgt nach einem ritualisierten Ablauf
und auch die Reinigung und Wartung gehören zum Kaffeegenuss dazu.

Wolfgang Sieberer